

ivg.Produktzertifikat als Qualitätsmerkmal für Geokunststoffe hat sich bewährt



Die rasche Zunahme der Anwendung von Geokunststoffen in den verschiedensten Anwendungsbereichen des Erd- und Grundbaus in den vergangenen 40 Jahren hat zu einer starken Zunahme der Anbieter in diesem Bereich geführt. Da Qualitätsunterschiede bei vielen Produkten nicht auf den ersten

Blick erkennbar sind und die Auswirkungen minderer Qualität oft erst Jahre nach dem Einbau sichtbar werden, hat der Industrieverband Geokunststoffe e.V. (IVG) 2009 ein ivg-Produktzertifikat eingeführt.

Zunächst nur für die Produkte der damals 12 IVG-Mitglieder entwickelt, nutzen inzwischen weitere 13 Hersteller und Lieferanten den Qualitätsnachweis für ihre Produkte über das ivg-Produktzertifikat. – Im Jahr 2017 wurden insgesamt 298 ivg-Produktzertifikate ausgestellt, womit das Zertifikat zum Standard wurde. Das ivg-Produktzertifikat bestätigt die Übereinstimmung der vom Hersteller in der CE Leistungserklärung angegebenen Werte mit den Werten einer freiwilligen Fremdüberwachung.

Für die Zertifizierung des Systems der werkseigenen Produktionskontrolle im Sinne der zu Grunde liegenden europäischen Norm (Anhang ZA) wird eine Erstinspektion ausgeführt. Diese Erstinspektion umfasst die Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle und die Probenahme aller Standardprodukte. Daran sind alle Eigenschaften zu prüfen, auf die der Hersteller in seiner Dokumentation zur werkseigenen Produktionskontrolle (CE Leistungserklärung) für die entsprechenden Geokunststoffe Bezug nimmt und für die er Eigenschaftswerte angibt. Die Materialprüfung erfolgt in eigens dafür akkreditierten Prüflaboren.

Die laufende Überwachung wird halbjährlich durchgeführt. Die Anzahl der Überwachungen kann von halbjährlich auf 1 x pro Kalenderjahr reduziert werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen im Merkblatt M Geok E, Anhang Anlage A 1.2 (Ausgabe 2016). Der Umfang der Prüfungen sowie die zu prüfenden Eigenschaften sind in den entsprechenden Anwendungsnormen produktspezifisch festgelegt.

Nur Produkte, die diese freiwillige Überwachung durchlaufen und die hohen qualitativen Anforderungen erfüllen, erhalten am Ende das ivg-Produktzertifikat und dürfen das ivg-Gütesiegel tragen. (Siehe Abbildung)

Besonderer Vorteil des ivg-Produktzertifikats für den Geltungsbereich der „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau ZTV E Stb 17“ (erstmalig ZTV E Stb 09): „Die Baustoffeingangsprüfung (Punkt 3) kann entfallen, wenn seitens des Herstellers/Lieferanten des zu liefernden Produktes eine der Baustoffeingangsprüfung gleichwertige Überwachung vorgelegt werden kann.“ Das ivg-Produktzertifikat wird als eine der Baustoffeingangsprüfung gleichwertige Überwachung anerkannt. Mit Vorlage des ivg-Produktzertifikats entfällt die Baustoffeingangsprüfung.

Hersteller, deren Produkte einer freiwilligen Überwachung unterliegen, können diese Produkte mit einem ivg-Qualitätssiegel kennzeichnen und liefern zusammen mit der CE-Kennzeichnung ein ivg-Produktzertifikat.

Dem Auftraggeber wird die Einhaltung der im Produktdatenblatt (CE-Begleitdokument) angegebenen Eigenschaften garantiert. Für den Auftragnehmer entfallen kostenintensive Nachweise für die Baustoffeingangsprüfung.

Alle aktuell gültigen ivg-Produktzertifikate und weitere ausführliche Informationen finden sich auf der ivg-Homepage unter www.ivgeokunststoffe.de/ivg-produktzertifikate

Industrieverband
Geokunststoffe e.V.

Ihr IVG,
Ihr Partner bei
Geokunststoffen,
firmenübergreifend.

Für Ihre Sicherheit:
das ivg-Produktzertifikat

ivg

Geokunststoffe,
immer ein guter Grund.

Ihr IVG
www.ivgeokunststoffe.de

Giffhorn Design

Baugruben sichern!

Mit Mikropfählen TITAN. DIBt Zul. Nr. Z-34.14-209

- Einbau als Mikropfahl, Zugpfahl (Rückverankerung) oder Spritzbetonsicherung
- erschütterungsarm und schonend
- mit kleiner Gerätetechnik
- in unmittelbarer Nähe von Anschlussbebauung möglich

Weitere Infos: www.ischebeck.de

FRIEDR. ISCHEBECK GMBH
Loher Str. 31-79 | DE-58256 Ennepetal